

Zu der Entwicklung einer demokratischen Verhaltensweise in der Grundschule gehört die Wahl der Klassensprecherin und des Klassensprechers. Diese werden in den ersten 4 Wochen des neuen Schuljahres gewählt. Sie übernehmen verschiedene Aufgaben innerhalb des Klassenverbandes, die zuvor von der Klassenlehrerin und den Kindern bestimmt wurden. Eine weitere Aufgabe der Klassensprecherinnen und Klassensprecher besteht in der Vertretung ihrer Mitschüler im klassenübergreifenden Schülerrat. Hier lernen die Sprecherinnen und Sprecher ihre Klasse zu vertreten und können im Interesse der Schulgemeinschaft Vorschläge einbringen und gemeinsam nach Lösungen suchen. Das Mitarbeiten im Schülerrat regt ein Mitdenken, Mitreden und Mitentscheiden an, welches durch die Ansprechpartner des Schülerrats (zurzeit Frau Plath / Herr Schmedt) begleitet und in umsetzbare Entschlüsse gelenkt wird.

Wahl der Klassensprecher

- jede Schülerin, jeder Schüler kann Klassensprecher/in werden
- auch Wiederwahlen sind möglich
- Vorschläge werden an der Tafel gesammelt
- wir wählen geheim, das heißt, jeder darf zwei Namen auf einen Zettel schreiben, der wird dann gefaltet und eingesammelt
- die Stimmzettel werden vorgelesen und hinter den Namen an der Tafel werden Striche gemacht
- es werden 2 Klassensprecher/innen und jeweils ein Vertreter gewählt
- es kann alles in einem Wahlgang erfolgen
- eventuell müssen Stichwahlen durchgeführt werden
- es müssen nicht zwingend je ein Mädchen und ein Junge sein

Aufgaben des Klassensprechers/der Klassensprecherin

- vertritt die Interessen der Schüler der Klasse;
- gibt Anregungen, Vorschläge und Wünsche einzelner Schüler oder der ganzen Klasse an Lehrer, Schulleiter oder Elternvertreter weiter;
- trägt Beschwerden und Kritik den Lehrern oder der Schulleiterin vor;
- unterstützt einzelne Schüler in der Wahrnehmung ihrer Rechte;
- vermittelt bei Streit unter Schülern;
- vermittelt bei Schwierigkeiten zwischen Klasse und Lehrer;
- nimmt an den Sitzungen des Schülerrates teil und informiert die Klasse darüber;
- wirkt bei Aufgaben mit, die der Schülerrat sich selber stellt;

Der Schülerrat

Zum Rat gehören alle Klassensprecherinnen und Klassensprecher der Elbtal-Grundschule (zurzeit gibt es 12 Klassen, also 24 Klassensprecher/innen).

Der Schülerrat trifft sich zweimal in jedem Halbjahr zu einer einstündigen Versammlung, auf der wichtige Themen besprochen werden.

Die Aufgaben

Der Schülerrat vertritt die Interessen der Schulgemeinschaft, indem er:

- eigene Ideen zur Verbesserung des Schullebens einbringt
- klassenübergreifende Probleme anspricht, diskutiert und versucht, Lösungen zu finden

- sich um ein konstruktives Zusammenleben in der Schulgemeinschaft bemüht
- bei wichtigen Themen mitredet, wie z.B. Anschaffung neuer Pausenspiele und Geräte
- in den Klassen vom Schülerrat berichtet

Wahlen

Der Schülerrat wählt aus seiner Mitte einen Schulsprecher und eine Schulsprecherin und deren Vertreter

Der Schulsprecher und die Schulsprecherin

- Der Schulsprecher und die Schulsprecherin tragen bei Bedarf die Wünsche und Anregungen des Schülerrats dem Lehrerkollegium und der Elternschaft in einer Gesamtkonferenz vor.
- Der Schulsprecher und die Schulsprecherin informieren bei Bedarf über die Arbeit des Schülerrates.
- Der Schulsprecher und die Schulsprecherin vertreten die Schülerschaft der Elbtal-Grundschule bei offiziellen Veranstaltungen (z. B. bei schulischen Veranstaltungen wie Schulfeste, Verabschiedungen o.ä.)

Ziele

Die Schüler und Schülerinnen sollen:

- über soziale Prozesse in ihrem Schulleben reflektieren lernen.
- eigene Ideen entwickeln, welche Möglichkeiten der Verantwortungsübernahme es an ihrer Schule gibt.
- angeregt werden, selbst Verantwortung zu übernehmen und erste demokratische Entscheidungsprozesse bewusst miterleben.

Diese Satzung des Schülerrates der Elbtal-Grundschule Bleckede wurde am 13.01.2015 von den 22 anwesenden Klassensprecherinnen und Klassensprechern einstimmig verabschiedet.